

PRINOTH auf der Interalpin 2011

The Sound of Evolution

PRINOTH hatte zur diesjährigen Interalpin eine Reihe an Neuigkeiten mitgebracht. Mit einem Event der Spitzenklasse wurde der neue LEITWOLF präsentiert, ihm zur Seite standen die bewährten Pistenfahrzeuge Bison X, Everest, Beast und Husky mit noch stärkerem Motor.



Neben den technischen Features sticht auch die Optik des neuen LEITWOLF ins Auge. Foto: PRINOTH

Die Spannung am 5. Mai 2011 war groß. Über 800 Gäste hatten sich in der neuen Produktionshalle in Telfs versammelt, um die Geburtsstunde eines neuen Pistenfahrzeugs mitzuerleben, unter ihnen Tirols Landeshauptmann Günther Platter, Südtirols Landeshauptmann-Stellvertreter Hans Berger, Kommerzialrat Arthur Thöni, der Präsident der Tiroler Industriellenvereinigung Dr. Reinhard Schretter, sportliche Prominenz und natürlich die Führungscrew von PRINOTH und der LEITNER Gruppe. Und sie wurden nicht enttäuscht. Magie und Tanz, Feuer und Rhythmus kennzeichneten die beeindruckende Show, mit der ein neuer LEITWOLF auf sich aufmerksam machte und seinen Einstand feierte.

Die Black Box am PRINOTH-Stand auf der Interalpin hatte die Erwartungen an die Neuauflage des Pistenfahrzeugklassikers gekonnt gesteigert – einiges verraten, aber nichts gezeigt. Den ersten Blick auf den neuen LEITWOLF gab es demnach erst zur Show und später auf der Videowall im Rahmen der Messe. Eine Wolfsounge sorgte dort auch für Gesprächsstoff und bot gleichzeitig die Möglichkeit, sich bei einem erfrischenden Getränk auszutauschen oder einfach nur zu entspannen.

Als Ergebnis einer konsequenten Weiterentwicklung besticht der neue LEITWOLF durch eine Vielzahl innovativer Konzepte, was ihn zum Ersten seiner Klasse mit neuer Abgastechologie macht. So ist der neue LEITWOLF das erste Serienfahrzeug mit neuer Abgasnorm Euromot III B. Die neue Pumpengeneration sorgt für mehr Leistung durch einen höheren Maximaldruck und eine größere Ölfördermenge. Doch damit nicht genug. Der neue LEITWOLF überzeugt mit größerer Arbeitsbreite, höherer Schubkraft und besserer Steigfähigkeit.

Mit der Parallelverschiebung der Fräse werden perfekte Präpariererergebnisse auf der gesamten Pistenbreite erzielt – eine Technik, die erstmals an einem Pistenfahrzeug realisiert wurde. Moderner Kabinenkomfort mit ergonomischen Be-

dienelementen sorgt für angenehmes Arbeiten. Mit einer Breite von 4,5 m ist der neue LEITWOLF 29 cm breiter als alle anderen Pistenfahrzeuge seiner Klasse.

Weiters hat PRINOTH das Konzept der Ventiltechnologie revolutioniert und verbessert und damit die Servicefreundlichkeit in hohem Maße. Die Anzahl an unterschiedlichen Ersatzteilen wurde durch den Einsatz weniger unterschiedlicher Hydraulikkomponenten reduziert, was sich vor allem in den Servicekosten widerspiegelt und dem Kunden hilft, Kosten einzusparen.

All jene, die den neuen LEITWOLF nicht bei der Show in Telfs erleben konnten, können ihn bei Demos, die im Sommer veranstaltet werden, selbst testen. Informationen dazu werden in Kürze auf der Webseite www.prinoth.com bekannt gegeben.



Michael Seeber (l.), Präsident der LEITNER Gruppe, und Werner Amort, Präsident PRINOTH, zeigten sich beeindruckt von der Performance und beantworteten erste Fragen zum neuen LEITWOLF. Fotos: dwl



Rhythmus und Magie standen im Mittelpunkt des PRINOTH-Events in Telfs.

Husky 197 PS

Mit mehr PS und mehr Hubraum stellte PRINOTH auf der InterAlpin seinen stärkeren Husky vor. Ermöglicht wird das Kraftpotential durch einen „OM 924 LA“ Mercedes-Motor in Verbindung mit einem neuen Kühler, einem größeren Lüfter und einer veränderten Visko-Kupplung. Das höhere Drehmoment und der größere Hubraum stellen dem Fahrer so mehr Leistungsreserven zur Verfügung, wodurch sich vor allem bei Schubarbeiten, wie bei der Präparierung von Rodelbahnen, aber auch beim Anlegen von Loipen oder Motorschlittenwegen Arbeitszeit einsparen lässt. Die neue Motorisierung sorgt durch das erhöhte Leistungspotential für eine noch bessere Einsetzbarkeit in großen Höhenlagen.

Beast, Bison X und Gebrauchtfahrzeuge

Auch der Beast, das weltweit größte Pistenfahrzeug, konnte am imposanten Messestand der LEITNER GRUPPE genau unter die Lupe genommen werden. Dank der hohen Arbeitsbreite können große Pistenabschnitte schnell und effizient präpariert werden. Mit Hilfe der neuen Sherpa-Winde mit 4,8 t Zugkraft und der automatischen Zugkraftregelung WINCONTROL wird auch das Präparieren von extremen Steilhängen noch sicherer und einfacher.

Der Parkprofi Bison X sorgte vor allem bei Funpark Fans für Aufsehen. Aufgrund seiner Wendigkeit und Leistungsstärke, der exklusiven Ausstattung und dem außergewöhnli-

chen Schnittwinkel seines Schildes wurde der Bison X auch dieses Jahr wieder zum offiziellen Partner der European X Games in Tignes gewählt.

Neben der Vielzahl an Neuerungen kamen auch die Gebrauchtfahrzeuge nicht zu kurz, wobei man durch die After Season Aktion in den Genuss attraktiver Rabatte und besonderer Specials kam. Dass gebrauchte Pistenfahrzeuge auch abseits der Piste ein interessantes zweites Leben antreten können, beweist die alternative Anwendung bei Silagearbeiten, die optimale Ausnutzung und der ganzjährige Einsatz der gebrauchten Fahrzeuge Leitwolf und LH 500. Durch die enorme Schubkraft und Wendigkeit gestaltet sich das Arbeiten mit den Pistenraupen gerade beim Einbringen von Silage in Biogasanlagen wesentlich effizienter als mit Radfahrzeugen. Die breite Raupenkette sorgt für schnelles, problemloses Vorwärtskommen, während das breite Schild das Auftragen von dünnen Schichten ermöglicht, die durch die große Fläche der Kette nochmals zusätzlich verdichtet werden.

Blick auf den PRINOTH-Stand.



Remote Diagnostics

Besonderen Anklang fand die Vorstellung des Fernwartungssystems Remote Diagnostics, einem System, das es dem Service Team ermöglicht, über GPS mit einem beliebigen PRINOTH Pistenfahrzeug Kontakt aufzunehmen, um so den technischen Zustand des Fahrzeugs abfragen und Fehleranalyse betreiben zu können. Um zu zeigen, dass das auch tatsächlich funktioniert, wurde die Verbindung zu einem sich in Telfs befindlichen Fahrzeug demonstriert.

Shop & Drivers Club

Selbstverständlich war auch der PRINOTH Shop wieder vertreten, dessen beliebte Werbeartikel auch dieses Jahr wieder reißenden Absatz fanden. Gleichzeitig konnten sich Interessierte über den Drivers Club, dessen Mitgliedschaft, geplante Aktivitäten und Clubvorteile informieren. Auf der Messe konnten schließlich 30 Neueinschreibungen verzeichnet werden.